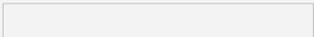


Suche nach Publikationen - Berlin.de

350 Ergebnisse gefunden

Sortieren nach:

Bitte wählen

Titel			
Untertitel			
Cover	Kurzbeschreibung		
	bestellbarkeit	bestelladresse	url
Anders fühlen Schwules und lesbisches Leben in der Bundesrepublik - Eine Emotionsgeschichte 	Von heimlichen Begegnungen zum Christopher Street Day, vom §175 zur Ehe für alle - dieses Buch ist eine Geschichte der Homosexualität in der Bundesrepublik.		
Andersdenkerinnen Annäherungen an Helene Nathan, Anna Seghers und Hannah Arendt 	Drei intellektuelle Frauen des 20. Jahrhunderts - die Bibliothekarin Helene Nathan, die Schriftstellerin Anna Seghers und die Philosophin Hannah Arendt - sind die Protagonistinnen dieser Graphic Novel. Ihre jüdische Identität und auch ihr Denken machten ihnen ein Leben im nationalsozialistischen Deutschland unmöglich.		
Annas Spuren Ein Opfer der NS- "Euthanasie"			

Die Diagnose lautete "Angeborener Schwachsinn". Das war Annas Todesurteil, 1940 wurde sie in der Gaskammer von Grafeneck im Sinne der Rassen- und Erbhygiene vernichtet. Ihre Familie löschte die Erinnerung an sie aus - bis ihre Nichte Sigrid Falkenstein nachzuforschen begann.

Antisemitismus

Die 101 wichtigsten Fragen

Woran erkennt man Antisemitismus? Und wo kommt er her? In 101 Fragen führt der Autor in Vergangenheit und Gegenwart des Antisemitismus ein.

Antisemitismus

Präsenz und Tradition eines Ressentiments

In diesem Buch geht es um Kriterien, was Antisemitismus ist, wie er sich historisch entfaltetete, in welchen Formen er vorkommt und wie Judenfeindschaft von Israelkritik abzugrenzen ist.

Antisemitismus - Eine deutsche Geschichte

Von der Aufklärung bis heute

Der Autor zeigt in diesem Buch, warum antijüdische Ressentiments gerade in Deutschland so wirksam werden konnten.

Antisemitismus - Fragen und Antworten

Das Heft beantwortet kurz und knapp wichtige Fragen zum Thema, unter anderem "Welche Geschichte hat der Antisemitismus?", "Wie verbreitet sind antisemitische Einstellungen in Deutschland?" und "Was können Politik und Zivilgesellschaft gegen Antisemitismus tun?"

[Download](#)

Antisemitismus an Schulen - erkennen und handeln

Empfehlungen für eine

demokratische Schulkultur

Oft fallen auf den Schulhof oder im Unterricht antisemitische Äußerungen. Manchmal sind sie leicht erkennbar, manchmal muss man aber erst einmal "dekodieren" bzw. erkennen, dass es sich um Otherring, Diskriminierung, Antisemitismus handelt. In jeden Fall stellt sich die Frage: Wie damit umgehen? Dabei will dieses Heft Unterstützung leisten.

Aschkenas

Jüdisches Leben in Deutschland

Dieses Heft zeigt, wie das deutsche Judentum lebte und sich behauptete durch Bewahren religiöser und sozialer Traditionen und durch die Suche nach Identität in Zeiten des Wandels. Der nationalsozialistische Völkermord hat das einstige deutsche Judentum unwiderruflich zerstört. Doch vor allem die Zuwanderung aus der ehemaligen Sowjetunion hat ein neues deutsches Judentum entstehen lassen.

Atlas eines bedrohten Planet

155 geniale Grafiken für alle, die die Welt retten wollen

Wie funktioniert eigentlich unser Klima? Warum gibt es immer weniger Trinkwasser? Wie entsteht ein „Müllstrudel“? Wie viel Fläche brauchen wir für unsere Ernährung? Und können wir mit innovativer Technik die Welt retten? Antworten auf diese und viele weitere Fragen gibt Infografikerin Esther Gonstalla in diesem Atlas.

Aufsuchende politische Bildung

Eine Bestandserhebung in Deutschland 2021

Eine sozialräumlich aufsuchende politische Bildung möchte Entfernungen zwischen Menschen und Angeboten politischer Bildung überwinden - räumlich ebenso wie habituell und kulturell. Es geht darum, Menschen in ihrer bekannten Umgebung zu erreichen. Diese Informationsbroschüre enthält einen Überblick über Projekte der aufsuchenden politischen Bildung in Deutschland.

Auschwitz
Geschichte und
Nachgeschichte

"Auschwitz" ist Inbegriff der Massenverbrechen des Dritten Reiches. Die Autorin bietet einen komprimierten Überblick über die Geschichte des größten Konzentrations- und Vernichtungslagers.

Basiswissen
Verschwörungsmythen
Ein Leitfaden für
Lehrende und
Lernende

In diesem Band wird pädagogisch Tätigen Grundlagenwissen zum Phänomen Verschwörungsmythen vermittelt. Im Theorieteil werden Begriffe erläutert, historische Bezüge hergestellt und Erklärungsansätze, Wirkungsmechanismen sowie empirische Befunde dargestellt. Im Praxisteil geht es um Sensibilisierung, Basiswissen und die Unterrichtsplanung.

Beratung im Kontext
Rechtsextremismus
Felder - Methoden -
Positionen

Vorfälle mit einem extrem rechten oder menschenfeindlichen Hintergrund gehören mancherorts zum Alltag und machen viele Menschen ratlos. Auf der Suche nach Hilfe und Beratung können sie sich seit den 1990er Jahren deutschlandweit an die Mobile Beratung wenden.

Berlin
Biographie einer
großen Stadt

Zukunftsentwürfe haben das Schicksal Berlins geprägt, seit mit dem Ende des Dreißigjährigen Krieges der Aufstieg des Nests an der Spree begann: zur preußischen Residenz, zur Hauptstadt des Kaiserreichs, zur Weltstadt, die sich an Paris und New York maß. Sie wurde ein Zentrum deutscher und europäischer Geschichte, blieb es über die Zerstörung im Nationalsozialismus, über Teilung und Wiedervereinigung hinaus. In diesem Buch (erweiterte Neuausgabe) geht es um die wechselvolle Geschichte Berlins.

Berlin

Eine kleine Geschichte

Der Autor erzählt in diesem Buch die Geschichte der Spreemetropole von den Anfängen im Mittelalter bis zum Beginn des 21. Jahrhunderts.

Berlin

A Short History

In this book, the author tells the story of the city on the Spree from its beginnings in the Middle Ages to the start of the 21st Century.

Berlin (West) - eine unwirtliche Stadt?

Stadtautobahnen und Großsiedlungen in der Kritik (1954-1982)

Der Autor geht der Frage nach, welche Veränderungen die stadt- und verkehrsplanerischen Leitbilder in Westberlin erfuhren und welchen Einfluss Kritiker und Bürgerinitiativen auf die Bewusstseinsänderung und die öffentliche Meinungsbildung ausübten.

Berlin - Stadt der Revolte

Überall in Berlin finden sich Orte, die Schauplätze von Revolten waren: der Studentenbewegung im Westen, der Oppositionellen im Osten, der Feministinnen, Hausbesetzer und Punks in beiden Teilen der Stadt. Die Autoren erzählen die jüngere Geschichte einer aufsässigen Metropole anhand von Wohnungen, Häusern, Straßen und Plätzen.

Berliner Mauer

Die geteilte Stadt

Über 28 Jahre lang zerschnitt eine nahezu unüberwindbare Mauer Berlin in zwei Teile: Quer durch die Metropole verlief die Grenze zwischen dem demokratischen Westen und dem kommunistischen Osten. Der Journalist Christian Bahr zeichnet in seinem Buch die Geschichte der Berliner Mauer nach.



350 Einträge insgesamt

Seite 2 von 18